



TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2018 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 7/2018, 47. Jahrgang

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2 Kundmachung Gemeindesteuern –abgaben und –gebühren für 2019
- 3,4 Selbstschutztipps - Brandschutz zu Weihnachten, Silvesterknallerei
- 5 Kalender 2019; Einladungen FF-Ball und Maskenball
- 6 - 9 Nikolausfest; Mundartdichtung
- 10 Bratwurstelssonntag
- 11 Buchausstellung
- 12-13 Kindergarten: Warnwesten, Ausflug, Laternenfest, Nikolaus im Kindergarten
- 14 Bauberatungstermine; Geburtstage; freie Wohnungen; AK Bildungsberatung
- 15 Öffnungszeiten am Gemeindeamt
- 16 Gewerbebehördliche Beratungssprechtage; Telefon Seelsorge; Stellenausschreibungen; Öffnungszeiten ASZ Grein
- 17 Rotkreuz-Zivildienstler gesucht; OÖ Landes-Feuerweherschule benötigt Alttautos
- 18 Terminkalender; nasser Müll darf nicht in die Tonne; Abholung der Müllsäcke
- 19 Das WC ist kein Mistkübel!
- 20 Einladung Vereinskonzert

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 7. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Das Nikolausfest am 6. Dezember ist wieder sehr positiv verlaufen. Allen Personen, welche dafür einen Beitrag geleistet haben, gilt herzlicher Dank.

Die letzte Gemeinderatssitzung am 10.12. stand im Zeichen der Zahlen. So wurden die Hebesätze sowie auch der Voranschlag für das Jahr 2019 beschlossen.

Ich habe im Vorjahr an dieser Stelle darüber informiert, dass wir aufgrund unserer Struktur (kaum eigene Steuereinnahmen) den ordentlichen Haushalt ohne Zuschuss durch das Land OÖ nicht ausgleichen können. Dies obwohl wir uns sehr um Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit bemühen. Das Zahlenwerk wurde in intensiver Arbeit von den Gemeindebediensteten erstellt, wobei die Hauptlast von AL Hubert Radlmüller zu tragen ist. Der nach den Vorgaben der „Gemeindefinanzierung Neu“ (Härteausgleichskriterien) erstellte Voranschlag wurde von der Bezirkshauptmannschaft Perg und der Gemeindeabteilung beim Amt der OÖ Landesregierung geprüft. Um den ordentlichen Haushalt für 2019 mit einer Summe von € 1.713.600,— Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen erstellen zu können, ist ein Zuschuss von € 61.700,— auf Basis der Härteausgleichskriterien enthalten.

Der außerordentliche Haushalt ist mit je € 492.600,— Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen erstellt. Im außerordentlichen Haushalt werden die Bauvorhaben und Investitionen abgewickelt. Wesentliche Positionen für das nächste Jahr sind z. B. der Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges, die WLV-Baustelle bei der Wöhrer Wehr, Güterweginstandsetzung und Vorhaben bei den Gemeindestraßen.

Für die Weihnachtsfeiertage wünsche ich ein besinnliches und im Herzen frohes Fest sowie für das kommende Jahr 2019 alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Ihr/dein

Nikolaus Prinz



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 900-2/2018
TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at

St. Nikola, am 11. Dezember 2018

Gemeindesteuern, –abgaben u. –gebühren für 2019

Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 5 der OÖ Gemeindeordnung 1990 idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau in der am 10.12.2018 abgehaltenen öffentlichen Sitzung den **Voranschlag 2019** und die **Festsetzung der Hebesätze für die Ausschreibung und Einhebung der Gemeindesteuern, -abgaben u. -gebühren für das Finanzjahr 2019** wie folgt beschlossen hat.

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit

500 v. H. des Steuermessbetrages

Grundsteuer für Grundstücke (B) mit

500 v. H. des Steuermessbetrages

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabg.) mit

0 v. H. des Preises oder Entgeltes

Hundeabgabe mit

€ 40,00 pro Hund

€ 20,00 pro Wachhund

Kanalbenutzungsgebühr mit

€ 3,95 bis 31. 03. 2019

€ 4,03 ab 01. 04. 2019

exkl. Ust. pro m³ Wasserverbrauch

Kanalanschlussgebühr mit

€ 22,40 je m² der Bem.Grundlage

€ 3.360,00 Mindestgebühr bzw. für unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)

Wasserbenutzungsgebühr mit

€ 1,73 bis 31. 03. 2019

€ 1,76 ab 01. 04. 2019

exkl. Ust. pro m³ Wasserverbrauch

Wasserleitungsanschlussgebühr mit

€ 13,44 je m² der Bem.Grundlage

€ 2.016,00 Mindestgebühr bzw. für unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)

Abfallabfuhrgebühr mit

€ 101,30 je Jahr, 60 l Tonne, exkl. Ust.

€ 119,50 je Jahr, 90 l Tonne; exkl. Ust.

€ 137,70 je Jahr, 120 l Tonne; exkl. Ust.

€ 1.439,00 je Jahr, Container; exkl. Ust.

€ 54,60 je Jahr, Müllsack; exkl. Ust.

Aufschlüsselung nebenstehender Gebühren:

Abfallgebühr:

a) je abgeführter Abfalltonne mit 60 Liter Inhalt: € 4,70

b) je abgeführter Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt: € 6,10

c) je Abgeführter Abfalltonne mit 120 Liter Inhalt: € 7,50

d) je abgeführtem Container mit 1.100 Liter Inhalt: € 74,20

e) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt: € 3,80

Grundgebühr:

a) je gehaltenen 60/90/120 l Abfalltonne und Jahr: € 40,20

b) je gehaltenem Container mit 1.100 l und Jahr: € 474,40

c) bei Verwendung v. Abfallsäcken (60 l) je Jahr: € 5,20

Der vom Gemeinderat beschlossene Voranschlag liegt von heute an durch zwei Wochen im Gemeindeamt öffentlich auf und kann während der Amtsstunden eingesehen werden.

Der Bürgermeister:

Nikolaus Prinz

NR-Abg. Nikolaus Prinz



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Lössch-decke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausge-wechelt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



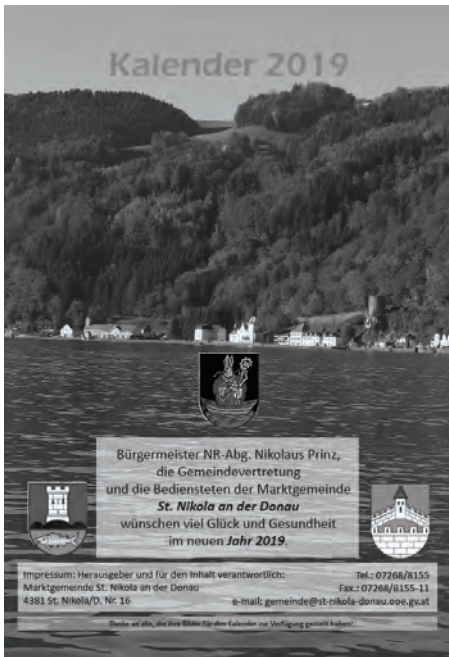
Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Kalender 2019



Seitens der Gemeinde wurde wieder ein Kalender für das Jahr 2019 aufgelegt. Allen, die uns dafür Fotos zur Verfügung stellten, ein Dankeschön, genauso wie Claudia Zeitlhofer, die den Kalender gestaltete.

Dank gilt auch den Verteilern an die Haushalte.

Sollte ein Haushalt übersehen worden sein, bitte bei Gelegenheit vom Gemeindevorstand einen Kalender mitnehmen.

EINLADUNG

ZUM

FEUERWEHRBALL

**am Samstag, 2. Februar 2019, im Gasthaus Ettlinger
ab 20.00 Uhr**

Musik: „Duo Herzbluat“

Um zahlreichen Besuch bittet die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola!

EINLADUNG

zum

MASKENBALL

26. Jänner 2019

Gasthaus Ettlinger

Beginn 20.30 Uhr

Musik:

„Die Strawanzer“

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ-St. Nikola!



Nikolausfest

Viele Besucher kamen am 6. Dezember zum 45. Nikolausfest nach St. Nikola. In Zusammenarbeit mit den Strudengau Philatelisten gab es bereits von 11.00 bis 12.00 Uhr in Grein im Schinakel das Sonderpostamt mit anschließendem Sonderposttransport nach St. Nikola. Anlass für diesen Sonderposttransport war das 50-jährige Jubiläum der Strudengau Philatelisten.

Der Festgottesdienst um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche wurde von Herrn Dechant Mag. Herbert Döllner und Herrn Pfarrer Msgr. Berthold Müller zelebriert.

Im Festzug ging es angeführt von der Musikkapelle hinunter zur Donau.

Die Schiffler führten mit der Zille auf die Donau hinaus, um einen Kranz zum Gedenken an ihre verunglückten Kameraden in die Fluten der Donau zu legen. Dieser

wurde so wie die anwesenden Boote zuvor von Pfarrer Müller gesegnet. Der Nikolaus, welcher bereits von den Kindern erwartet wurde, reiste mit dem Boot „Halbe Meile“ von der via donau an.

Als Gäste konnten wir u. a. Dechant Mag. Herbert Döllner, Msgr. Berthold Müller, Ehrenbürger Leopold Fasching, MMag. Christina Pils (BH Perg), Otto Höller (via donau), Bezirksinspektor Gottfried Praher (LPK OÖ) und Bgm. Roman Grabner aus Nöchling begrüßen.

Dank gilt der via donau, Strommeister Hubert Langeder sowie allen teilnehmenden Gruppen wie z. B. der Musikkapelle St. Nikola, der Goldhaubengruppe und dem ESV.

Das 45. Sonderpostamt fand in Zusammenarbeit mit der Post AG und den Strudengau Philatelisten statt.

Den Belegeverkauf führten Margit und Elfriede Aigner sowie Johanna Rosenthaler für die Gemeinde durch.

Bei der Gestaltung der verschiedenen Belege wirkten Maria Rumetshofer, Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, Christian Leitner und Anna Uhrmann mit.

Die personalisierte Marke sowie alle anderen Belege sind noch am Gemeindeamt erhältlich.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundete das Fest ab.

Besonderer Dank gilt den Kulturausschussmitgliedern mit Vizebgm. Engelbert Freudenschuß an der Spitze sowie allen freiwilligen Helfer/innen, den Gemeinbediensteten und Akteuren am 6. Dezember.



Den Sonderposttransport von Grein nach St. Nikola begleitete u. a. Kulturausschussmitglied Katharina Baumfried (2. v.l.).



Die Volksschule gestaltete den Gottesdienst aktiv mit, hier Anna-Marie Aigner und Religionslehrerin Claudia Barth.



Dechant Mag. Herbert Döllner aus Waidhofen/Ybbs und Pfarrer Msgr. Berthold Müller gehen im Festzug zur Donau.



Strommeister Hubert Langeder (m.) sowie Karl Fischer und Helmut Höller fahren mit der Zille auf die Donau hinaus.



Der Nikolaus reiste mit dem Boot „Halbe Meile“ der via donau an.



Vizebürgermeister und Bürgermeister begrüßen den „Nikolaus“ an Land.



Elisabeth Weißmann war mit Kindern der Volksschule Naarn zu Gast. Sie trugen uns Texte über den Nikolaus vor.



Gerald Klampfer mit Familie und dem Nikolaus

Leonie, Carina und Nadine freuen sich über ihre Sackerl vom Nikolaus.





Die Strudengau Philatelisten mit Obmann Erwin Uhrmann (4.v.l.) gestalteten eine Ausstellung über alle bisherigen Belege bei den Festen in St. Nikola.



Die Linz AG unterstützt die Gemeinde mit einer Spende.



Josefa Lehner, Ingrid Reisinger und Gertrude Freudenschuß von der KFB-Frauenrunde mit Ehrengästen.



Die Bauernschaft bot u. a. frisch gebackene Krapfen an.



Der Nikolaus besuchte auch die Damen der Post AG bei ihrem Sonderpostamt.



Marianne Leitner, Brigitte Klammer und Margret Friesenecker am Stand der KFB-Frauenrunde.



Auch der Nikolaus und Pfarrer Müller lauschten den VS-Kindern bei ihrem Konzert.



Die Volksschule lud am 6. Dezember am späten Nachmittag zu einem sehr schönen und gut besuchten Konzert in die Pfarrkirche ein. Direktorin Brigitte Greisinger (l.) und die VS-Kinder wurden von Dr. Markus Pöcksteiner und Barbara Schachinger unterstützt.

Mundartdichtung

Im Vorfeld des Nikolausfestes fand am 30. November eine Lesung von Mundarttexten statt. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Stelzhamerbund Bezirk Perg und dem Musikverein St. Nikola organisiert. Karl Hackl aus Bad Zell und Leopold Schöllhuber aus Wilhering lasen heiter-besinnliche Texte. Musikalisch wurde der Abend vom Saxophon-Quartett Leonhartsberger gestaltet. Für das leibliche Wohl sorgten Helfer/innen der Musikkapelle.



Stelzhamerbund-Bezirksobmann Berndt Pachleitner bei seinen einleitenden Worten mit den Autoren Karl Hackl (l.) und Leopold Schöllhuber.



Johann Leonhartsberger (r.) mit Sohn Martin, dessen Freundin Julia und Tochter Karin



die Akteure des Abends mit BO Berndt Pachleitner und Bgm. Nikolaus Prinz

Bratwürstelsonntag

Am 1. Adventssonntag, den 2. Dezember lud der Musikverein zum Bratwürstelessen in den Gemeindesaal ein. Neben den köstlichen Bratwürsteln, hergestellt von Michael und Nikolaus Leonhartsberger, mit Sauerkraut und Brot rundeten Mehlspeisen das Angebot ab.

Danke allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Blick in den Gemeindesaal mit Maria und Rudolf Kern sowie Brigitte und Heribert Hinterkörner im Vordergrund.



Bei der Schank halfen u. a. v. I. Martin Unterweger, Johanna Prinz, Andrea Unterweger, Michael Fasching und Thomas Gerlinger.



Das Küchenteam bestand aus v. I. Alexandra Leonhartsberger, Annemarie Raffezeder, Michael und Margarita Leonhartsberger sowie Carina Wittberger.



Musikalisch wurde der Bratwürstelsonntag von Anton Schachinger, Valentin Unterweger, Franz Leonhartsberger, Johannes und Johann Lumesberger, Franz und Johann Leonhartsberger sowie Alexander Unterweger begleitet.



Martin Lumesberger und Siegfried Kern als Getränkelieferanten

Buchausstellung

Büchereileiterin Ingrid Gutenbrunner lud am 17. und 18. November zur heurigen Weihnachtsbuchausstellung in den Pfarrhof ein. Eine große Auswahl lud zum Schmökern und Bestellen ein. Zudem gab es die Möglichkeit, sich kulinarisch zu stärken. Danke an Ingrid Gutenbrunner und ihre Helferinnen.



Büchereileitern Ingrid Gutenbrunner (r.) mit ihrer Vorgängerin Traude Prinz



Christine Steiner, Margret Friesenecker und Berta Fichtinger kümmerten sich um das leibliche Wohl der Ausstellungsbesucher.



Oliver Leutgeweger, Robert Fischer und Paul Rosenthaler besuchten die Buchausstellung.



Eine Stärkung tut immer gut.



Ingrid Gutenbrunner liest Sarah Gerlinger aus einem Kinderbuch vor, welche ganz begeistert zuhört.

Kindergarten

Warnwesten für unsere Jüngsten

Um die Kinder im Straßenverkehr besser ersichtlich zu machen, erhielt der Kindergarten neue Warnwesten vom oberösterreichischen Zivilschutz. Reinhard Leonhartsberger setzte sich mit MMag. Christina Pilsl von der Bezirkshauptmannschaft Perg in Verbindung und organisierte 30 Schutzwesten für den Kindergarten.

Der Kindergarten bedankt sich recht herzlich für diese tolle Unterstützung!



Kindergartenausflug nach Linz in das Theater des Kindes

Am 6. November 2018 fand der Kindergartenausflug nach Linz statt. Gemeinsam mit dem Kindergartenteam und einigen Eltern fuhren die Kindergartenkinder mit Kerschnerreisen ins Theater und besuchten das Stück „Frederick – die Maus“. Frederick und seine Mäusebande machten sich bereit für den Winter und sammelten Futter für die kalten Wintertage. Alle Mäuse schufteten recht fleißig, nur Frederick, der sammelte Farben, Wörter und Sonnenstrahlen, für den Winter, wenn es ein-

mal dunkel sein würde, die Tage kalt sein würden und die Gesprächsthemen ausgehen würden.

Die Kinder schauten den Darbietungen mit vollem Interesse zu und waren begeistert von der Mäusebande.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Eltern, die uns beim Ausflug begleitet haben und vor allem dem ÖAAB St. Nikola für die Geldspende in der Höhe von € 150,—.



Laternenfest

Auch heuer fand das Laternen – Lichterfest in Gedenken an den Heiligen Martin statt. Am 16. November 2018 lud der Kindergarten zum gemeinsamen Feiern in das Gemeindezentrum ein, wo die Kinder durch Gesang und Darbietungen den Heiligen Martin hochleben ließen.

Altbekannte Lieder ermöglichten ein gemeinsames Singen beim Umzug von der Kirche hinunter zum Gemeindezentrum. Dort erwartete die Eltern ein Schatten-theater der Martinslegende. Ein

kurzer Laternenanzug sowie das Kipferlreiten rundeten das Fest zu guter Letzt ab.

Ein gemütlicher Ausklang bei süßen Köstlichkeiten durfte natürlich nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Helfern. Ebenso bedankt sich das Kindergartenteam für das Mitfeiern und die freiwilligen Spenden.



Nikolaus im Kindergarten

Am 5. Dezember 2018 machte sich Sankt Nikolaus bereits auf den Weg und besuchte die Kindergartenkinder im Kindergarten. Mit lauten Schritten und Poltern hörten wir den Nikolaus bereits von Weitem. Die Kinder erwarteten den Nikolaus mit großer Freude und begrüßten den Namenspatron von St. Nikola mit Liedern, einer kurzen Geschichte, und vor allem mit fröhlichen Gesichtern. Der Nikolaus brachte den Kindern einen Sack voller Gaben mit und teilte diese an die Kinder aus. Natürlich durften einige nette Worte des Nikolaus nicht fehlen. Als Dankeschön überreichten die Kinder ihrem Gast liebevoll gestaltete Zeichnungen und Basteleien. Ein selbstgebackener Lebkuchen wurde für den Nikolaus ebenso bereitgestellt.

Ein Lied zum Abschluss rundete den Besuch des Nikolaus ab. Im Anschluss wurden leckere Briochekrampusse zur Jause verzehrt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Nikolaus für die Bemühungen, die unseren Kindern jedes Jahr ein großes Lächeln ins Gesicht zaubern.



Bauverhandlungstermine:

Montag, 17. Dezember 2018

Freitag, 8. Februar 2019

Telefonische Voranmeldung bei Fr. Aigner

Geburtstage



Wir gratulieren:

01.12.	Nikolaus Rosenthaler	90 Jahre
04.12.	Annemarie Grafeneder	70 Jahre
16.12.	Karl Pils	70 Jahre
28.12.	Gottfried Perwein	75 Jahre

Freie Wohnungen

6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m²,

Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef

Wohnanlage Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

Neue Heimat,

Sarmingstein 16A

Größe 82 m² und 83 m²

Tel. 0732/653301

LAWOG

St. Nikola 38

Größe 56 m²

Infos am Gemeindeamt

BILDUNGSBERATUNGPERG



Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zu:

Termine 2019

Dienstag	15. Jänner
Dienstag	29. Jänner
Dienstag	12. Februar
Dienstag	26. Februar
Dienstag	12. März
Dienstag	26. März
Dienstag	9. April
Dienstag	23. April
Dienstag	7. Mai
Dienstag	21. Mai
Dienstag	4. Juni

- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Nachholen von Schul- und Lehrabschlüssen
- Studienberechtigungsprüfung
- Berufsreifeprüfung
- Förderungsmöglichkeiten

jeweils von 15 bis 17 Uhr

Beraterin: Mag.^a Doris Kapfer,
Arbeiterkammer Linz

Ort: Arbeiterkammer Perg,
Hinterbachweg 3, 4320 Perg, Sitzungszimmer E07

Anmeldung: Tel. 050/6906-4711 (AK-Perg)

Öffnungszeiten zwischen

24. Dezember 2018 und 6. Jänner 2019 am Gemeindeamt:

Am 27. Dezember und 28. Dezember 2018,

sowie von 2. Jänner bis 4. Jänner 2019

ist das Gemeindeamt von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet!

Am 24. Dezember (Heiliger Abend) und am 31. Dezember 2018 (Silvester) ist das Gemeindeamt geschlossen.

Ab Montag, den 7. Jänner 2019, ist wieder normaler Dienstbetrieb.

Danke für Ihr Verständnis!

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Es trennen uns noch einige Tage vom Weihnachtsfest. Ich darf dir/Ihnen aber jetzt schon auch im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeindebediensteten ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit einigen Tagen Entspannung in dieser weihnachtlichen Zeit sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2019 wünschen.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr/dein

Nikolaus Prinz

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Dezember 2018

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren Projektsberatungen im Rahmen eines „Beratungssprechtages“

Bezirkshauptmannschaft Perg

Telefonische Terminvereinbarung: 07262/551 67401 oder 67402

Termine:

Montag, 7. Jänner 2019	Montag, 8. April 2019
Montag, 21. Jänner 2019	Dienstag, 23. April 2019
Montag, 4. Februar 2019	Montag, 6. Mai 2019
Montag, 11. Februar 2019	Montag, 20. Mai 2019
Montag, 25. Februar 2019	Montag, 3. Juni 2019
Montag 11. März 2019	Montag, 17. Juni 2019
Freitag, 25. März 2019	Montag, 1. Juli 2019

Stellenausschreibung

Wir suchen für unser Unternehmen
tüchtige und zuverlässige

Hilfsarbeiter

Zahlung lt. kollektiv. € 1822,55 brutto

Überzahlung möglich.

**Auskunft unter:
Hammerwerk kapo
4352 Klam
Tel.: 07266/6280**



GREIN Öffnungszeiten

Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr



www.altstoffsammelzentrum.at

SHV Perg

Wir suchen für die Bezirksalten- und Pflegeheime
im Bezirk Perg

Lehrlinge für die Ausbildung als

Bürokauffrau / Bürokaufmann

(für die Bezirksalten- und Pflegeheime Baumgarten-
berg und Perg)

Köchin / Koch

(für die Bezirksalten- und Pflegeheime Grein und Perg)

Bewerbungsbögen und nähere Informationen er-
halten Sie auf unserer Homepage

www.shv.perg.at, oder in der Geschäftsstelle des
SHV-Perg, (4320 Perg, Dirnbergerstraße 11) bei
Fr. Silvia Brunner bzw. unter der Telefonnummer
07262/551-67320.

Bewerbungsfrist: 20. Jänner 2019



**TELEFON
SEELSORGE**

– Notruf 142

**Gehör finden. Zuwen-
dung erfahren. Unter-
stützung erhalten. Es**

gibt so Tage ...an denen

... mir der Alltag zu viel wird

... mich ein Konflikt oder Streit belastet

... ich mich unwohl fühle in meiner Haut oder meiner
Beziehung ... etwas „Schlimmes“ passiert ist

... ich mich einsam, ängstlich, leer, traurig oder wü-
tend fühle

... da würde ich gerne mit jemandem REDEN!

TELEFONSEELSORGE – NOTRUF 142

VERTRAULICH KOSTENLOS RUND UM DIE UHR

Rotkreuz-Zivildienstler gesucht

Wir brauchen genau Dich! Wenn Du Deinen Zivildienst beim Roten Kreuz absolvierst, entscheidest Du Dich für eine spannende Aufgabe innerhalb Deines Wohnbezirkes und für neun Monate, die Sinn machen und Dich mit persönlichen Mehrwerten belohnen, die Du im Berufs- und Privatleben gewinnbringend einsetzen kannst.

Wer Zivildienst leistet, engagiert sich aktiv für eine solidarische Zivilgesellschaft. Jährlich entscheiden sich rund 670 junge Menschen, diesen Dienst an der Gemeinschaft im OÖ. Roten Kreuz zu absolvieren. Die jungen Männer sind hauptsächlich im Rettungsdienst tätig. In ihren Einsätzen stärken Zivildienstler ihre Teamfähigkeit, übernehmen Verantwortung und erlernen einen anerkannten Beruf: Nach einer zwei Monate dauernden Ausbildung gelten sie als vollwertige Rettungssanitäter. Zivildienstler sind bei einem Drittel aller Rettungseinsätze des Roten Kreuzes dabei und unverzichtbar, um flächendeckend rasche Hilfe zu garantieren. „Menschen, die sich für andere einsetzen, sind meist auch im späteren Arbeitsleben besonders aktiv und verantwortungsbewusst“, erklärt Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Werner Kreisl.

Wie attraktiv der Zivildienst in der landesweit größten humanitären Hilfsorganisation ist, zeigt auch die Tatsache, dass 80 % der Zivildienstler nachher als Freiwillige Mitarbeiter dem Roten Kreuz treu bleiben.

Doch die Menschen werden zunehmend älter, die Zahl der Jungen geht zurück – das stellt auch das Rote Kreuz vor Probleme: „Vor allem in den Monaten April und Juni wird es immer schwieriger, die offenen Zivildienststellen zu besetzen. Doch die Zivis sind eine der Säulen unseres hervorragenden Rettungssystems und ohne sie würden die Sozialkosten massiv steigen“, so Kreisl abschließend.

Also: Wenn Du im kommenden Jahr Deinen Zivildienst antreten möchtest, nimm noch heute mit dem Roten Kreuz Kontakt auf. Wir freuen uns auf Dich! (07262/54444-13; www.rotekreuz.at/perg; maria.luftensteiner@o.rotekreuz.at) +



RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Geirhofer

Bezirksgeschäftsleiter, Bezirksrettungskommandant

Österreichisches Rotes Kreuz, LV OÖ,

Bezirksstelle Perg, T: +43 7262 54444 11, E: Christian.Geirhofer@o.rotekreuz.at

OÖ Landes-Feuerwehrschnule benötigt Altautos! -

Kostenlose Altautoentsorgung

Jährlich kommt es zu einer Vielzahl an Verkehrsunfällen und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden. Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind, bietet die oberösterreichische Landes Feuerwehrschnule mehrere technische Lehrgänge an, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt werden.

Damit diese Lehrgänge stattfinden können benötigt die OÖ Landes Feuerwehrschnule eine große Zahl an Schrottautos, um wirklichkeitsnahe Szenarien darzustellen. Wir ersuchen Sie daher um Ihre Unterstützung bei der Beschaffung von entsprechenden Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge können jede Deformation aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein. (Scheiben, Räder, Scheinwerfer, ...) Die Fahrzeuge werden kostenlos abgeholt. Für die fachgerechte Entsorgung wird der Typenschein benötigt.

Oö. Landes-Feuerwehrschnule

Petzoldstraße 43

4020 Linz

Tel.: +43 (0)732 770122 401

E-Mail: ifs@ooelfv.at

Auszug aus dem Terminkalender 2018

19.12.2018	12:00	Mobile Problemstoffsammlung		Gemeinde St. Nikola
24.12.2018	15:00	Gottesdienst in Sarmingstein	Kilianikirche Sarmingstein	Pfarre St. Nikola
24.12.2018	23:00	Christmette	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
25.12.2018	08:30	Weihnachtsgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
26.12.2018	08:30	Stefanitag - Wortgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
26.12.2018	08:30	Weihnachtsgottesdienst	Kilianikirche Sarmingstein	Pfarre St. Nikola
31.12.2018	15:00	Jahresschluss - Dankgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola

Auszug aus dem Terminkalender 2019

01.01.2019	08:30	Neujahr	Pfarrkirche St. Nikola	Pfarre St. Nikola
02.01.2019	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger, Sarmingstein	Pensionistenverband
04.01.2019	06:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
06.01.2019	08:30	Dreikönig, Festgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikola	Pfarre St. Nikola
06.01.2019	09:30	Sparverein Säbnich - 1. Einzahlung	GH Ettliger, Sarmingstein	Sparverein Säbnich
06.01.2019	09:30	Begegnungscafe Seniorenbund	Pfarrhof	Seniorenbund
06.01.2019	10:30	Jahreshauptversammlung - Musikverein	GH Ettliger, Sarmingstein	Musikverein St. Nikola
13.01.2019	15:00	Vereinskonzert - Musikverein	Gemeindesaal	Musikverein St. Nikola
14.01.2019	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH Ettliger, Sarmingstein	Seniorenbund
18.01.2019	19:30	Vollversammlung der Feuerwehr	Gemeindesaal	FF-St. Nikola
26.01.2019	20:00	SPÖ Maskenball	GH Ettliger, Sarmingstein	SPÖ St. Nikola
01.02.2019	06:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
02.02.2019	20:30	Ball der Feuerwehr	GH Ettliger, Sarmingstein	FF-St. Nikola
03.02.2019	08:30	Ma. Lichtmess	Pfarrkirche St. Nikola	Pfarre St. Nikola
03.02.2019	09:30	Begegnungscafe der Jägerschaft	Pfarrhof	Pfarre St. Nikola
06.02.2019	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger, Sarmingstein	Pensionistenverband
11.02.2019	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH Ettliger, Sarmingstein	Seniorenbund

Abholung der Müllsäcke für das Jahr 2019

Müllsäcke mögen bitte bis **31.01.2019** bei der Gemeinde während des Parteienverkehrs (vormittags) abgeholt werden.

NASSER MÜLL DARF NICHT IN DIE TONNE

In der kalten Jahreszeit kommt es oft vor, dass der Restmüll in den Tonnen gefriert. So passiert es, dass die Mülltonnen nur halb ausgeleert werden können.

Um dies zu vermeiden, darf kein nasser oder feuchter Restmüll in die Mülltonnen gegeben werden.





Merkblatt: Das WC ist kein Mistkübel!

Unsere Kanalisation und unsere Kläranlagen vertragen vieles, jedoch kann über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problem bei der Abwasserreinigung führen. Unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall wieder vom Abwasser getrennt werden, giftige Substanzen können mitunter die Abwasserreinigung entscheidend beeinträchtigen.

Diese Stoffe gehören nicht ins WC!	Mögliche Schäden?	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne
Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Weitere Problemstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbenes Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung





MUSIKVEREIN
ST. NIKOLA/DONAU

Vereinskonzert

SO 13. Jänner 2019 | 15:00 Uhr
im **Gemeindesaal**
4381 St. Nikola an der Donau Nr. 16



Raiffeisenbank
Grein

Meine Bank